

„ROVARTANI LAPOK“

XII. Band. 7. Heft. September. 1905.

S. 133. **E. Ulbrich**: Beiträge zur Schmetterlingsfauna von Ungarn I. Trotzdem der Sommer 1904 sich für den Lepidopterologen sehr ungünstig gestaltete, so dass manche sonst nicht seltene Arten zufolge der abnormen Hitze kaum zu sehen waren. Demungeachtet ist es dem Verfasser gelungen, in der Nähe von Budapest einige interessante Formen zu erbeuten. Es seien folgende erwähnt: *Pieris Daphidice* L. v. *Rophani* Esp. im August ein ♂, welcher mit Exemplaren aus Tunis vollständig übereinstimmt. *Argynnis Aglaja* L. im Juli ein ♀ mit sehr viel schwarzer Zeichnung, so dass die Grundfarbe im Wurzgelfeld kaum zur Geltung gelangt. *Argynnis Adippe* L. ein Exemplar mit grüner Färbung der Unterseite, in Berlin für var. *Chlorodippe* H. S. determinirt. *Melanargia Galatea* L. mit fahlbrauner Zeichnung. *Lycæna Coridon* Poda ab. *Tiphys* Esp., ab. *cinnus* Hb., ab. *marginata* Tutt., ab. *punctata* Tutt., ab. ♀ *aurantia* Tutt., ab. *striata* Tutt., ab. *obsoleta* Tutt. und ab. ♂ *suavis* Schultz. ferner eine aberrirende Form mit schwarzem Mittelfleck auf dem Vorderflügel.

S. 135. **Dr. A. Zilahi Kiss**: Beiträge zur Käferfauna des Komitates Szilágy. VI. Fortsetzung der Enumeration.

S. 139. **L. v. Aigner-Abafi**: Die Tagfalter Ungarns V. *Aporia Crataegi* L. In ganz Ungarn Mitte Mai bis Ende Juni gemein, die ♀♀ meist in der wenig beschuppten Form var. *alepica* Cosm., zu erwähnen ist noch die schwarze Form ab. *Koyi* Aign. *Pieris Brassicae* L. Erscheint in 3 Generationen Mitte April bis Mitte Juni, Juli-August und Mitte Oktober. Diese Art zeigt wenig Neigung zur Variation.

S. 143. **Dr. E. Vängel**: Beiträge zur Insektenfauna von Ungarn. Hymenoptera I.

S. 147. **E. Csiki**: Die Cerambyciden Ungarns. XXI. Bestimmungstabellen der Gattungen: *Menesia*, *Tetrops*, *Stenostola*, *Pilemia* und *Phytoecia*.

Kleinere Mittheilungen.

S. 152. **Eutomologische Vorträge** in der zoologischen Section der Naturwiss. Gesellschaft in Budapest, Januar bis Mai. 1905:

Dr. G. Entz: Die Färbung der Thiere und die Mimicry. (Schluss)

Einen Aszug des Vortrages bringt unser Blatt demnächst.

J. K. Tunner: Morphologie der männlichen Genitalien von *Cybister laterimarginalis*.

E. Uibrich: Beiträge zur Schmetterlingsfauna von Ungarn. Siehe gegenwärtiges Heft.

E. Csiki: Die Morphocaraben Ungarns, sowie: Ein neuer Käfer aus Ungarn.

L. von Aigner-Abafi: Neue ungarische Schmetterlingsformen. Vorlage auffallender Varietäten, die eine Sonderstellung verdienen, u. z. *Aporia Crataegi* ab. *Koyi* (ganz schwarz), *Melitaea Cincia* ab. *Horváthi* (sehr dunkel), ab. *Utryki* (fast zeichnungslos) ab. *Mocsáryi* (mit zerflossener Zeichnung), *Melitaea Phoebe* ab. *Geyeri* (wenig gezeichnet), *Melitae Didyma* ab. *Fischeri* (wenig gezeichnet), *Argynnis Dia* ab. *Huláki* (Unterflügel fast ganz schwarz), *Melanargia Japygia* ab. *immaculata* (wenig gezeichnet), *Melanargia Galatea* ab. *Franzenau* (mit fahlbrauner Zeichnung), *Lycaena Bellargus* ab. *Czekelii* (graublau), ab. *parvipuncta* (unten wenig Augen), ab. *confluens* (unten mit verbundenen Augenflecken), *Hypogynna morio* ab. *Nátlyi* (fahle Färbung), *Calophasia casta* ab. *Birói* (sehr dunkel), *Boarmia gemmaria* ab. *Rebeli* (schwarz), *Arctia caja* ab. *flava* (Hinterflügel gelb), *Arctia Hebe* ab. *Wassii* (Hinterflügel gelb), *Zygaena carniolica* ab. *Vángeli* (mit ungerandeten Flecken); ferner *Chilades trochilus* var. *grisea* (Cypern) und *Thecla Ilicis* ab. *Founteinei*, licht gefärbt (Tunis).

V. Tafner: Beiträge zur Acarinenfauna von Ungarn mit Beschreibung von 4 neuen Arten.

S. 153. Bekämpfung von *Tortrix pilleriana* mit der Velmorel'schen Lampe.

Literatur.

S. 153. Publicationen von J. Weise, J. Müller und W. Horn., besprochen von E. Csiki.